Erledigt macOS 10.12.1 System (Based on Hyundai) Low Budget für rund 100€

Beitrag von „Dentai“ vom 14. Januar 2016, 14:07

Hallo zusammen,

wir haben uns mal wieder eine alte OEM Kiste erstanden und diese mit OS X befeuert. Das ganze ist nun beendet und ich kann von einer erfolgreichen Installation sprechen.
Als Grundsystem hält der Hyundai iTMC her. Gekauft in der Bucht für 39€ inkl. Versand. Kurze Beschreibung des Systems:

Mainboard: Foxconn G31MXP
Prozessor: Intel Core 2 Duo E8500 2x3,1GHz
Festplatte: 80GB SATA
Arbeitsspeicher: 4GB DDR2

Dazu kam noch eine HD 6450 mit 512MB DDR3 Speicher für 17€ sowie ein Wlan und ein Bluetooth Dongel für zusammen 15€
Insgesamt haben belaufen sich die Kosten also auf 71€ für die Hardware + evtl die benötigten 20€ für die Lizenz.

Die Installation ging eigentlich Problem los mit einem via Unibeast erstellten OS X 10.11.1 Stick. Anschließend noch die Post-Installation manuell durchgeführt mit Clover 3320 (warum sehen wir gleich) sowie dem ALC Kext für die Soundkarte,FakeSMC und Wlan.
Clover 3320 haben wir benutzt da, wenn man nach der Cloverinstallation von der Festplatte aus bootet, das Ethernet nicht funktioniert. Config anpassen etc brachten keinen Erfolg. Kopiert man aber die EFI Inhalte vom USB Stick, so läuft alles gut.

Für rund 100€ bekommt man ein wirklich flüssiges System, was nach 1 wöchiger Nutzung als vollkommen ausreichend für Office Arbeiten und Surfen eigestuft werden kann.

Beitrag von „Sascha_77“ vom 14. Januar 2016, 14:19

Also billiger kann man einen Hack ja kaum machen. Toller Tip mit dem Hyundai. Wenn das mal keine Art Geheimtip wird.

EDIT: Das ist so günstig, dass ich mir jetzt auch eine 6450 und einen Hyundai geschossen habe. Für 60 Euro + Lizenz und evtl. WLAN-Karte kannste nix falsch machen. Hab zwar eins mit einem G31MG-S Board aber das wird ja genauso klappen hoffe ich mal.

Beitrag von „Dentai“ vom 14. Januar 2016, 15:15

Sollte sogar besser gehen, da das Board den ALC888VC Chip hat als Sound.

Beitrag von „Sascha_77“ vom 14. Januar 2016, 15:32

Na dann bin ich mal gespannt.

Kannst Du den EFI Ordner hier zur Verfügung stellen? Bzw. die benötigten Kexte und die config.plist von CLover?

Beitrag von „Tepoo“ vom 14. Januar 2016, 17:10

Soweit die MB Liste für den 775 auf 771 Mod zeigt, wäre das Board sogar fähig einen E5450 zu nutzen.
Da hat man dann nen 100€ PC + nen ordentlich Quadcore Xeon für vielleicht 30€?

Das klingt mal echt interesant.

Beitrag von „derHackfan“ vom 14. Januar 2016, 17:36

> Zitat von Tepoo
>
> Soweit die MB Liste für den 775 auf 771 Mod zeigt, wäre das Board sogar fähig einen E5450 zu nutzen.
> Da hat man dann nen 100€ PC + nen ordentlich Quadcore Xeon für vielleicht 30€?

@Tepoo Dich habe ich hier erwartet. 👍
Bin auch ganz deiner Meinung, für so wenig Geld dann ordentlich Rechenleistung, da es den Xeon Quadcore schon für 22 Euro gibt.

@Dentai Vielen Dank für den Test. 👍
Der Intel Core 2 Duo E8500 2x3,1GHz ist ja nicht schlecht, kannst du mal Cinebench und Geekbench laufen lassen?

Beitrag von „Dentai“ vom 14. Januar 2016, 19:11

Den ganzen Test sowie alle nötigen Datein gibt es Zeitnah dann auf unserem Blog. Er muss nur noch zuende verfasst werden

---

Beitrag von „Kazuya91“ vom 14. Januar 2016, 19:51

@Dentai

Kannst du mir sagen welchen Bluetooth Stick du verwendet hast und ob der OOB funktioniert?

Beitrag von „Sascha_77“ vom 19. Januar 2016, 22:40

Soooo. Heute kam dann auch der Rechner. Die 6450 reingestopft. Alles installiert. Läuft. Audio, Netzwerk und alle USB-Ports. Läuft echt geschmeidig das Teil. Selbst mit ner ollen 80 GB / 7200 Platte. Ich sagte ja schon... das Ding ist fürn Low Budget Mac fast nen Geheimtip.

Hier mal ein Benchmark:

Beitrag von „derHackfan“ vom 19. Januar 2016, 22:47

Als Systemdefinition MacBookPro5,5 ... hast du den Install über das Thinkpad gemacht ... nur aus reiner Neugier?

Beitrag von „Sascha_77“ vom 19. Januar 2016, 23:08

Nein ein frischer Install. Thinkpad habe ich als MacBookPor 6,1 definiert. Sollte ich besser 6,1 nehmen?

Achja ... und ich musste die NullCpuPowermanagement nehmen. Sonst gabs immer eine Kernelpanic. Stepping scheint somit nicht zu funktionieren.

EDIT:
Ist nun auf MacBook Pro 6,1 umgestellt. Ich hab mal die Kexte und die Config (Serial entfernt) mit drangehangen.

Ah ich seh grad. 10.11.3 ist raus. Direkt mal den Härtetest machen.

Beitrag von „derHackfan“ vom 19. Januar 2016, 23:17

Edit: Manchmal überholen mich meine Beine, Sorry!
Was ist mit einer DSDT.aml für das gute alte Stück, dann geht es vielleicht auch ohne NullCPUPowerManagement.kext ... ?

Beitrag von „Sascha_77“ vom 19. Januar 2016, 23:19

Hm, Anhang vergessen?

Beitrag von „derHackfan“ vom 19. Januar 2016, 23:23

Das hier läuft bei mir eben (nur) mit DSDT ...

Patch AppleIntelCPUPowermanagement
Download: AICPUPMpatch
1. Terminal
2. cd ~/Downloads/AICPMPatch
3. sudo perl AICPMPatch.pl
/System/Library/Extensions/AppleIntelCPUPowerManagement.kext/Contents/MacOS/AppleIntelCPUPowerMana
4. sudo perl AICPMPatch.pl
/System/Library/Extensions/AppleIntelCPUPowerManagement.kext/Contents/MacOS/AppleIntelCPUPowerMana

--patch
5. sudo touch /System/Library/Extensions

Ich glaube ich muss schlafen gehen ...

Beitrag von „Sascha_77“ vom 20. Januar 2016, 11:06

Muss mal die DSDT auslesen. Im Netz habe ich keine gefunden.Hatte gestern übrigens noch das Update auf 10.11.3 gemacht damit. Lief, wie man eigtl. auch erwarten dürfte, gut ab.

Beitrag von „griven“ vom 20. Januar 2016, 22:48

Absolut Klasse Low Budget Lösung gefällt mir wenn man mit so wenigen Mitteln an ein laufendes und obendrein auch benutzbares OS-X System kommt
Danke @Dentai für den Tipp

Beitrag von „Sascha_77“ vom 20. Januar 2016, 23:53

Ich habe gerade mal die DSDT ausgelesen. Vllt. kann da einer mal schauen bzgl. des CPUPowermanagements? Bzw. generell was man da optimieren kann. Von DSDT habe ich nicht wirklich einen Peil.

@griven
Ja und vor allem braucht man wirklich nicht viel Sachen um es ans Laufen zu kriegen. Das Teil ist ziemlich kompatibel.

Beitrag von „al6042“ vom 21. Januar 2016, 07:41

Moin Sascha...

teste mal folgende, gepatchte DSDT.
Schwerpunkt beim Patchen lag in Fehlerbereinigung und PowerManagement.

Beitrag von „Sascha_77“ vom 21. Januar 2016, 09:28

Moinsen.

Danke werde ich heute Abend mal ausprobieren und berichten.

Beitrag von „Dentai“ vom 21. Januar 2016, 10:11

Billiges OEM ist meine Welt

Beitrag von „Sascha_77“ vom 21. Januar 2016, 10:16

Wenn Du künftig nochmal so Tipps hast ... immer her damit.

Mal gerade bei eBay geschaut beim Verkäufer wo ich meinen herhatte. Alle 10 verkauft. Wer hat hier alles zugeschlagen? Und eine andere Auktion mit den Dingern gibts grad nicht.

Beitrag von „derHackfan“ vom 21. Januar 2016, 10:57

Jau, alle Tipps rein in den Thread.
Je mehr Freude die Gemeinschaft beim Schrauben hat, desto mehr lebt OS X auf dem Hackintosh.

Beitrag von „Sascha_77“ vom 21. Januar 2016, 11:08

Man könnte doch daraus so eine Art Contest machen. Wer den billigsten (gescheit nutzbaren) Hack baut kriegt ne virtuelle Auszeichnung. Für 1 Jahr einen Sonderstatus wie z.b. "Low-Budget-King".

Beitrag von „Dentai“ vom 21. Januar 2016, 11:09

Dell 755 + 8400GS 44€ da hab ich schon mal vorgelegt
Ich hab von den Dingern 4 gekauft um die fertig zu machen.

Beitrag von „Sascha_77“ vom 21. Januar 2016, 11:14

http://www.ebay.de/itm/Dell-Op…-GB-HDD-DVD-/381462306322

Ok leider nur 2 GB Ram

Plus

http://www.ebay.de/itm/AMD-Rad…refurbished-/161931997417

56,85 + 3,90 Porto = 60,75

Wer opfert sich? 👍

Beitrag von „Dentai“ vom 21. Januar 2016, 11:27

Von dem Verkäufer hole ich auch immer meine PCs. Kommt hier aus Osnabrück.

Beitrag von „Konondoyl“ vom 21. Januar 2016, 15:47

> Zitat von al6042
>
> Moin Sascha...
>
> teste mal folgende, gepatchte DSDT.
> Schwerpunkt beim Patchen lag in Fehlerbereinigung und PowerManagement.

mit 22 warning da kommt er nicht weiter zudem ist nicht APPLE conform

---

Beitrag von „al6042“ vom 21. Januar 2016, 15:58

Mit 22 Warnungen kommt er schon weit, solange es sich nicht um Fehler handelt.

An welcher Stelle erkennst du, dass die DSDT nicht Apple-konform wäre?

Beitrag von „Konondoyl“ vom 21. Januar 2016, 16:02

Du bist mit 32 unterwegs APPLE immer war mit 64 .
Naturlich kann gehenn oder nicht mit 32

.

linsk ist deine mit 32 mit alte version meine ist 64 mit neu.

Beitrag von „Sascha_77“ vom 21. Januar 2016, 17:25

Habe die DSDT nun getestet. Kurz nach "AppleIntelCPUPowermanagement" bleibt der dann hängen und kurze zeit später das durchgestrichene Symbol.

Beitrag von „Konondoyl“ vom 21. Januar 2016, 17:41

Keine wunder da muss noch passende Profil für deine Eissen erstellen.

Also bist ein mac pro oder imac.

Zudem AppleIntelCPUPowermanagement.kext nur gedacht für start für depate nicht für dauer

betrieb mit nutzer.

Beitrag von „Sascha_77“ vom 30. Januar 2016, 11:10

MacBookPro6,1. Hab ich genommen wegen C2D.

EDIT:
Haut rein Leute ... frische Ware ist da. 😆

http://www.ebay.de/itm/Foxconn...500-3-16GHz-/361477929678

Beitrag von „derHackfan“ vom 30. Januar 2016, 11:20

Das wäre was für @Regressive denn der @Sascha_77 schreibt eine Anleitung und alle haben El Capitan am laufen. 👍

Beitrag von „Sascha_77“ vom 30. Januar 2016, 12:19

Hehe. Die Files hatte ich ja weiter oben schon reingepackt. Für den eigentlichen Install gibts hier ja schon genug Anleitungen nach denen man vorgehen kann.

Audio habe ich bis jetzt nur mit VoodooHDA hinbekommen. Für AppleHDA braucht man scheinbar eine DSDT. Und Steps kennt er auch nur zwei. 2.00 Ghz und 3.16 GHz. Aber ist ja nicht so dramatisch weils ja kein Laptop ist.

Übrigens werde ich die 60 Euro demnächst unterbieten. Ich hab gerade die AMD 4350 die da

drinsteckte (immerhin 2+xDVI und 1GB Ram) bei eBay drin. Steht schon bei 7,30 zzgl. 5 Euro Versand. 3 Tage gehts noch. Also ich vermute ich komme am Ende nach Verkauf der Karte auf Gesamtkosten von ca. 45 Euro. Das soll mal einer unterbieten.

Und nein @grt Funde aus Mülltonnen zählen nicht.

Achja und einen Tipp noch. Wer so ein Teil hat sollte in den BIOS-Einstellungen die autom. Lüfterkontroller einschalten. Die ist per Default nämlich aus (kann ich nicht wirklich nachvollziehen wieso) Ansonsten brüllen beide Fans nach Einschalten permanent durch. Mit dem Board kann man sogar über/undervolten. Allerdings ist undervolt nur bis -0.05 möglich. Habs mal eingestellt und kann keine Instabilität feststellen.

Beitrag von „grt“ vom 30. Januar 2016, 12:45

kann ich schon noch unterbieten: "startetnicht" (so heisst der rechner) ist ein thinkpad T61 mit intelgrafik, offiziell (nicht von privat) gekauft für 20€ (mit aufkleber "startet nicht", daher der name), -> läuft fein.
aufgrund eines "linken hakens" war der stuctureframe am linken scharnier gebrochen und das displaykabel rausgerutscht. für 10€ noch reste dazugekauft (gleiche schrottkiste) mit heilem structureframe aber totem mainboard. stündchen rumgeschraubt, fertig.

Beitrag von „Sascha_77“ vom 30. Januar 2016, 13:02

Ehhhhh hatte ich erwähnt, dass Laptops vom Low-Budget-Contest ausgeschlossen sind?

Beitrag von „derHackfan“ vom 30. Januar 2016, 13:17

Ich habe da auch noch ein Budget System stehen ...

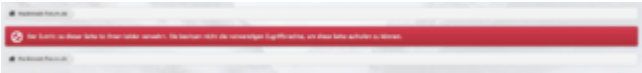
1.) Gigabyte GA G31M ES2L
2.) Gigabyte Nvidia GTX 260

Das Board und die Grafikkarte gibt es bei Ebay jeweils für 15€, dann braucht man noch ein Netzteil und eine HDD.
Das Zubehör wie Tastatur und Maus, Wlan und Blaulan, SL DVD und USB Boot Stick lasse ich mal weg.

Ich bin mal gerade bei 50€ ...

Beitrag von „Adnarel“ vom 30. Januar 2016, 18:23

tze... @derHackfan linkt auf verbotene Seiten...



Beitrag von „derHackfan“ vom 30. Januar 2016, 18:27

Jau, das habe ich garnicht gewusst, ist ein Bild in meinem Postfach. 😪

Edit: Hunde müde

Beitrag von „Adnarel“ vom 30. Januar 2016, 18:51

@Sascha_77 statt der AMD Karte nutzt du die interne Grafik? Das geht gut?

Beitrag von „Sascha_77“ vom 30. Januar 2016, 23:02

Nein ich habe eine 6450 geholt für 18 Euro. Geht OOB.

http://www.ebay.de/itm/AMD-Rad...refurbished-/161931997417

Beitrag von „Einhorn“ vom 30. Januar 2016, 23:04

Schade, dass beim LowCost-Hacky die Mülltonne aussen vor bleibt, sonst könnte ich bieten (wie schon mal beschrieben):

MacPro3,1, 2x3,2GHz, 'Eight Core', 20GB RAM, zwei Superdrive (leider klemmt bei einem ab und zu die Schublade...), AirPort, Bluetooth

Aufwand bis zum laufenden System:

Erwerb vom Recyclinghof: 1 Kiste Waldhaus-Schwarzwaldweisse 16,90
Grafikkarte 8800GT, gekauft als defekt und 'überbacken' bei 200 Grad: 7 Euro (Incl. Porto)
Festplatte SATA, 320 GB aus der eigenen Wühlkiste, ichsachma 18 Euro

summa Summarum 41,90 EURO...

Für ein paar Tage Wanderpokal 'LowCost-Hacky' sollte das schon reichen, oder...?

Klar, der Mac bekam später, nachdem er seine Alltagstauglichkeit bewiesen hatte, eine 256GB SATA-III Festplatte, 1TB und eine HD5770 - Grafikkarte und trägt heute die Hauptlast meiner Arbeit...

Allfällige Neidbekundungen nehme ich trotz Disqualifikation im Sparwettbewerb dennoch gerne entgegen

Einhorn

Beitrag von „grt“ vom 31. Januar 2016, 11:36

@Einhorn wenn wir hier nicht mitspielen dürfen, dann machen wir halt unseren eigenen wettbewerb auf: "wer hat den feinsten tonnenfund gemacht"

und meinen neid hast du schon mal!

Beitrag von „Adnarel“ vom 31. Januar 2016, 14:23

@Sascha_77 und @Dentai Danke für die Hinweise!
Bin den Links gefolgt und habe ein wenig Geld ausgegeben... der Geburtstag von meiem Vater ist zwar schon länger her, aber seine blaue iMac Kugel kommt mit modernen Internet nicht mehr klar (Und ich komme mit der Telefondiagnose beim 9.xer System auch nicht mehr aus dem Gedächtnis mit, das war ja doch alles ein bisschen anders.)

Bin ich mal gespannt, wie das funzt.

Beitrag von „Sascha_77“ vom 31. Januar 2016, 14:27

Oha ... OS 9. Na da wirds ja echt mal Zeit fürn Wechsel. 👍

Beitrag von „user-michi“ vom 31. Januar 2016, 15:59

Hallo zusammen,

da ich zur Zeit auch ein günstiges Office System als Zweitgerät (Low Cost Office Mini Hackintosh) suche,
bin ich auf diesen Beitrag aufmerksam gemacht worden. Bin am überlegen ob ich mir für 42 EUR so ein System zulege.

Ich hätte dazu noch ein paar Fragen.

- Geht auch die HD 6450 mit 1 GB RAM?
- Lässt sich eine SSD 850 EVO verbauen?
- Läuft das System mit Ozmosis Bios? Bzw. an welche Anleitung kann ich mich halten?
- Ist bei dem Hyundai-System mit Problemen zu rechnen? Oder lässt es sich ohne Probleme installieren?

Ach da fällt mir noch was ein. Hoffe das ist jetzt nicht zu doof die Frage. Ich habe eine Snow Leopard DVD von meinem ersten System.
Muss ich das jetzt nochmals kaufen? Wegen Lizenz?

Vielen Dank
Gruß
Michael

Beitrag von „YogiBear“ vom 31. Januar 2016, 16:10

Die Menge des VRAM sollte hier keine Rolle spielen, ob 512 MB oder 1GB kommt erst bei der Bearbeitung großen Dateien zum tragen.
Eine SSD kann in jeden Rechner verbaut werden - ohne das Mainboard genauer zu kennen, lehne ich mich trotzdem weeeiiitt aus dem Fenster udn behaupte, dass es nur SATA-II Anschlüsse besitzt. Dh. du könntest die EVO nicht voll ausfahren, wirst aber dennoch einen mehr als deutlichen Unterschied zu einer klassischen HDD bemerken. Der Formfaktor 3,5" bei HDDs gegenüber 2,5" bei SSDs ma da schon gravierender sein, da die serienmäßigen Halterungen nicht passen. Aber es gibt Adapter für SSDs oder doppelseitiges Klebeband (SSDs wiegen ja kaum was).

Edit: Ja, du benötigst noch eine weitere SL-DVD. Wie bei Windows gilt auch bei OSX: eine Lizenz pro Rechner...

Beitrag von „matchwinner99“ vom 31. Januar 2016, 16:11

@user-michi Zur Snow Leopard DVD. Eine SL DVD gilt für ein Rechner. Also bräuchtest du noch eine 😉

Beitrag von „user-michi“ vom 31. Januar 2016, 16:16

Danke für die schnellen Antworten. Das mit der Lizenz hatte ich mir schon gedacht. Kein Problem. Dann kaufe ich noch eine.

Habe noch eine Frage hinzugefügt.

- Läuft das System mit Ozmosis Bios? Bzw. an welche Anleitung kann ich mich halten?

Ich bin schon froh dass ich mein erstes System zum laufen gebracht habe. Über das Foxconn Mainboard habe ich nichts gefunden.

Läuft das mit Ozmosis oder wie muss ich vorgehen?

Gruß

Beitrag von „matchwinner99“ vom 31. Januar 2016, 16:19

Also für dein Preis bekommst du kein Ozmosis (Soweit ich informiert bin) Aber mit Clover bzw. Chamäleon Bootloader bekommst du es zum laufen

---

Beitrag von „YogiBear“ vom 31. Januar 2016, 16:21

Ozmosis setzt ein Bios mit UEFI voraus. Im PC-Sektor waren die ersten Boards mit experimentellen UEFI ein paar Modelle mit P45-Chipssatz. Wirkliche Verbreitung und Eignung für Ozmosis kam aber erst mit den 77-Chipsätzen.

Da das Foxconn-Board noch auf einem P35-Chipsatz basiert, gibt es kein Ozmosis dafür - und wird es auch nicht geben.

Du müsstest dich daher mit Clover anfreunden...

Beitrag von „user-michi“ vom 31. Januar 2016, 16:22

Ok das werde ich auch noch hinbekommen. Gibt es hier irgendwo eine Schritt für Schritt Anleitung wie ich da vorgehen muss?

Beitrag von „matchwinner99“ vom 31. Januar 2016, 16:28

Schau hier im Forum unter EL Capitan oder auf Youtube. Hier paar hilfreiche Links. Wenn du aber Yosemite willst dann musst du unter Yosemite im Forum schauen

https://www.hackintosh-forum.d...ard/121-El-Capitan-10-11/
Installationsanleitung für OS-X 10-11 DP1 (EL Capitan) mit Ozmosis oder Clover (Aktuell kein Chamelon oder Chimera support).

https://www.youtube.com/watch?v=yOJpjrKPr1s

Beitrag von „al6042“ vom 31. Januar 2016, 16:35

@user-michi: wenn du immer noch das H81M-HD3 auf dem Schirm hast, dafür gibt es ein Ozmosis Mod --> Mod für das H81M-HD3 rev.2.0

Beitrag von „derHackfan“ vom 31. Januar 2016, 18:07

> Zitat von YogiBear
>
> - ohne das Mainboard genauer zu kennen, lehne ich mich trotzdem weeeiiitt aus dem Fenster udn behaupte, dass es nur SATA-II Anschlüsse besitzt.

Ganz genau, ist ein G31M Board und da kann man eine SSD nicht voll ausreizen.

> Zitat von YogiBear
>
> Ozmosis setzt ein Bios mit UEFI voraus. Im PC-Sektor waren die ersten Boards mit experimentellen UEFI ein paar Modelle mit P45-Chipssatz. Wirkliche Verbreitung und Eignung für Ozmosis kam aber erst mit den 77-Chipsätzen.

Und mein Gigabyte P67A ...

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 31. Januar 2016, 18:15

> Zitat von YogiBear
>
> ..... Ja, du benötigst noch eine weitere SL-DVD. Wie bei Windows gilt auch bei OSX: eine Lizenz pro Rechner...

Aber muss es dann eine SL-DVD sein? Warum zweimal das Gleiche kaufen, wenn es doch auch eine ML-DVD gibt?!

Gruß
LOM

Beitrag von „YogiBear“ vom 31. Januar 2016, 18:20

Es gibt KEINE Retail-DVD von MountainLion. Die einzige breit verfügbare OSX-Vollversion (Retail) ist und bleibt Snow Leopard.

Wenn es um eine Windows-Kiste geht, wird doch auch nicht rumgepinzt, dass man bereits eine Windows 7/8/10 besäße und man daher für einen weiteren PC nicht nochmal die gleiche kaufen müsste ☹️

Es gibt diverse DVD mit grauer Oberseite, diese sidn allerdings hinsichtlich Treibern und voralllem Lizenz abspeckt, da sie genau zu dem Mac-Modell gehören, mit dem sie ausgeliefert wurden und die Lizenz nicht übertragbar/an diesen Mac gebunden ist.

Beitrag von „derHackfan“ vom 31. Januar 2016, 18:25

Es gibt keine Montain Lion DVD zu kaufen, das ist ein Download (auch) aus dem Apple Store.

Und ausserdem steht da noch ...

- OS X 10.6.8 oder OS X Lion muss bereits installiert sein

Du benötigst eine (weitere) Snow Leopard DVD, das ist deine Lizenzgrundlage (auch) aus dem Apple Store. 👍

Edit: YogiBear kann man einfach nicht überholen ...

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 31. Januar 2016, 18:37

YogiBear:

Was jetzt der Vergleich/Hinweis auf Windows-Kisten soll, erschließt sich mir nicht. Habe ich Gotteslästerung betrieben oder warum reagierst Du so gereizt? Etwas mehr Gelassenheit gegenüber Leuten, die sich in der Apple-Szene nicht so gut auskennen, wäre nicht verkehrt!

@'derHackfan:

Das war für mich wegen des DVD-Bildes nicht klar erkennbar, dass es sich um einen DL handelt. Die Erklärungen zu den System-Voraussetzungen habe ich eben mit der Hardware, nicht aber mit der Lizenz verbunden.
Danke für Deine Erläuterung!

Gruß
LOM

Beitrag von „YogiBear“ vom 31. Januar 2016, 18:42

Das hat nichts mit Gotteslästerung zu tun, sondern damit, dass diese Frage häufig auftaucht und es generell eine Kostenlos-Mentalität in Bezug auf OSX gibt. Das komsiche ist halt, dass es bei dem Betriebssystem aus Redmond diese Fragen nicht auftauchen - liegt wohl an der fehlenden Passwort-/seriennummerabfrage bei OSX...

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 31. Januar 2016, 18:51

YogiBear:

Ob die Frage hier schon häufig aufgetaucht ist oder nicht, weiß ich nicht. Selbst wenn es so ist, erklärt es nicht Deine ungehaltene Reaktion! Und ich mag auch nicht so unterschwellig in einen Topf mit *Geiz-ist-geil*-Leuten geworfen werden - das war noch nie mein Credo!
Ich empfehle Dir wirklich etwas mehr Gelassenheit, denn ich lese da latent Fundamentalistisches aus Deinem Hinweis bzgl. Redmond raus, der Apple-Fans eigentlich fremd sein sollte.

Beitrag von „al6042“ vom 31. Januar 2016, 19:02

Nun...
Um den Punkt mal abzuschliessen...
Es gibt keine andere Retail DVD ausser Snow Leopard in der Version 10.6.3
Sollte einer der Forums Teilnehmer trotzdem auf andere DVD-Medien von aktuelleren OSX Versionen verweisen oder verlinken, die nicht den grauen, bei Apple-Geräten mitgelieferten DVD-Sets entspricht, wird dieser Teilnehmer davon per Verwarnung in Kenntnis gesetzt.

Hier geht es nicht um Fundamentalismus sondern um unser Regelwerk.
Daran haben sich die Moderatoren, Administratoren und auch die Forums Teilnehmer zu halten.

Beitrag von „griven“ vom 31. Januar 2016, 19:08

Vielleicht wäre es ganz gut hier mal ein bis zwei Gänge auf allen Seiten runterzuschalten.

Vielleicht mal zur Erklärung es gibt nur 2 Retail Varianten von OS-X von denen lediglich nur noch eine, nämlich die SL 10.6.3 Retail DVD, auch heute noch erhältlich ist. Die andere Retail Version die in den Verkauf gelangt ist war ein Lion USB Stick zum stolzen Preis von damals 69€. Diesen Stick hat den Apple jedoch auch nur vertrieben weil sich die Leute auf breiter Basis und bei nicht so ganz breitbandiger Internet Leitung über den dicken DL beschwert haben. Von daher ist es schon richtig auf die SL Retail DVD als Lizenzgrundlage hinzuweisen denn es ist sonst schlicht nichts alternatives in der Richtung mehr verfügbar (lässt man die Lion Sticks die man in der Bucht erwerben kann mal aussen vor weil überteuert). Ich glaube damit ist eigentlich alles Wichtige zu dem Thema ein weiteres mal gesagt/geschrieben worden.

@LOM wenn man das immer und immer wieder gleiche immer und immer wieder diskutieren muss reagiert man igendwann vielleicht auch mal ungehalten ist nur menschlich

---

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 31. Januar 2016, 19:47

> Zitat von griven
>
> ....
>
> Vielleicht mal zur Erklärung ....

Du beweist damit gerade, dass es auch anders geht.

Und so, wie man von mir erwarten darf, dass ich hiesige Regelwerke beachte, so darf ich erwarten, dass man mir als Neuling in Sachen Apple nicht irgendwelche seltsamen und verallgemeinerten Motive unterstellt, sondern ruhig und sachlich begegnet, wenn meinerseits Unkenntnis bestimmter Sachverhalte vorliegt. Auch das ist menschlich!

Damit soll es jetzt genug sein!

Gruß
LOM

Beitrag von „Sascha_77“ vom 2. Februar 2016, 15:12

Soooo. Die Auktion der AMD 4350 ist zu Ende. Mit Versand (hab nen Haufen nicht abgestempelte Briefmarken von der Maloche) für 18 Euro weggegangen. Also Preis Brutto für Netto. Das ist doch mal was.

Das heisst hardwaremäßig ist der Rechner nun bei 42 Euro gelandet inkl. neuer 6450.

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 2. Februar 2016, 15:18

@Sascha_77

Glückwunsch - das mindert die Ausgaben. Falls nicht anders verwendbar, werde ich das auch mit der GraKa machen.

ich habe mich nämlich am WE bzw. heute auch mit einer lüfterlosen AMD Radeon HD6450 1GB und mit dem Hyundai-PC versorgt und harre ungeduldig der Lieferung, damit ich mittels SL endlich mal über die 10.6.8-Update-Hürde zu höheren Weihen streben kann!

Gruß
LOM

Beitrag von „Sascha_77“ vom 2. Februar 2016, 15:41

Danke. Ich hätte echt Bock noch einen zu ordern. 6 Stück gibts noch in der Auktion. Aber was soll ich mit den ganzen Hacks.

Beitrag von „derHackfan“ vom 2. Februar 2016, 15:49

In die Signatur schreiben und dann eine Aufzählung machen, sich freuen, sich ärgern, es gibt viele Gründe für einen Hackintosh.

Beitrag von „Sascha_77“ vom 2. Februar 2016, 16:06

Neeee das nimmt ja dann schon fast krankhafte Züge an. Wobei .... wenn ich zuviel von den Dingern habe kann ich am Wochenende ja mal HACK-Braten machen. Ich meine ... Du schmierst Dir die Teile ja auch schon aufs Brötchen.

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 2. Februar 2016, 18:14

@ Sascha_77:

da waren es nur noch **fünf** - beeil Dich!

Gruß
LOM

Beitrag von „Sascha_77“ vom 2. Februar 2016, 19:23

Ts. Nur Geier hier. Neeee ich halte mich da jetzt zurück. Mich würde es nicht wundern wenn demnächst wieder eine frische Auktion von diesem Verkäufer am Start ist. Die scheinen diese Teile gerade großflächig einzukaufen.

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 2. Februar 2016, 19:52

> Zitat von Sascha_77
>
> ..... Mich würde es nicht wundern wenn demnächst wieder eine frische Auktion von diesem Verkäufer am Start ist. Die scheinen diese Teile gerade großflächig einzukaufen.

Den Eindruck bekomme ich langsam auch!

Nicht desto trotz können wir als Diejenigen, die sich schon jetzt dieses Schnäppchen sicherten, uns bei *Dentai* für den wertvollen Tipp bedanken!

Gruß
LOM

Beitrag von „Sascha_77“ vom 2. Februar 2016, 19:59

Ich habe das schon getan.

Beitrag von „Dentai“ vom 3. Februar 2016, 22:42

Zur kleinen Ergänzung für alle, die sich nicht den ganzen Tower kaufen wolle. Die Foxconn G31M Serie, egal ob MX, M-S oder andere,sollte eben so gut zu installieren sein. Ist aktuell zwar bei diesem Angebot wirtschaftlicher Unsinn das Board für 35€ zu kaufen wenn man für das komplett System 42€ zahlt. Wollte es aber noch kurz Anmerken.

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 4. Februar 2016, 18:11

> Zitat von LuckyOldMan
>
> .... eine lüfterlosen AMD Radeon HD6450 1GB und .....

Die Radeon HD6450 ist heute eingetroffen und funktioniert (getestet im Asrock Q1900TM-ITX im PCIe-X1 Slot mittels Riser Flexkabel x1->x16). Jetzt nur noch 5x schlafen - dann ist der Hyundai da! 😄

Wieso wird eigentlich hier eine ATI-GraKa statt einer NVidia-GraKa genommen? Ist nicht NVidia das bevorzugte Produkt bei Apple?

Gruß
LOM

Beitrag von „Sascha_77“ vom 4. Februar 2016, 18:30

Naja manche ATI klappen ja OOB. In der Regel ist es aber so das es mehr Karten von NVidia gibt die direkt funktionieren. Daher werden die oft genommen. Man hat da mehr Auswahl.

Beitrag von „Dentai“ vom 4. Februar 2016, 21:32

Ich hab die 6450 empfohlen, weil vergleichbare Karten in dem Bereich aktuell mehr kosten. Du kannst auch eine 8800GTs/x nehmen aber die sind aktuell teurer.

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 5. Februar 2016, 09:15

> Zitat von Dentai
>
> ...., weil vergleichbare Karten in dem Bereich aktuell mehr kosten.... .

Das trifft wohl zu!
Und ein Zweites musste ich gestern noch feststellen: ich konnte im Gegensatz zur HD6450 keine NVidia-Karte (wie z. Bsp die 8800GTX) finden, die passiv gekühlt ist. Alle haben diese Ventilahuis drauf, die mit der Zeit nur noch nerven.

Gruß
LOM

Beitrag von „icecloud“ vom 7. Februar 2016, 14:55

Also ich hab mich auch schon von der Low Cost Hype anstecken lassen und ein Foxconn/Hyundai System "Foxconn/Hyundai G31MG-S Tower PC* Intel Core 2 Duo E8500* 3,16GHz" bei E-Bay erstanden. Eine alte XFX Radeon 6450 passiv hatte ich noch und eine zweite SATA 80GB Platte fand ich bei mir auch noch in der Wühlecke. Tastatur und Maus hatte ich auch noch. Wlan und Bluetooth werden nicht unbedingt benötigt.

Dazu kommt die Lizenz für Snow Leopard (20€). Daneben noch eine Win 7 Lizenz für 15€ zum Update auf Win 10.

Der Rechner ist für den Sohn einer Bekannten, die wenig Geld haben. Der hat noch einen 24-

Zoll Monitor mit eingebauten Lautsprechern vor dem Schrott retten können.

Die Installation von EL-Capitan auf die erste Platte und Windows 10 auf die zweite Platte war ganz einfach

Insbesondere EL-Capitan läuft für einen Office PC toll. El-Capitan bootet relativ flott. Win 10 braucht länger.

Die Werte unter OS X sind:
Geekbench 32-Bit: 1732 Single-Core Score 3249 Multi-Core Score
Geekbench 64-Bit: 1865 Single-Core Score 3495 Multi-Core Score

CineBench R15 OpenGL: 12,22 FPS
CineBench R15 CPU: 167 cb

LibreOffice, Mail und Safari laufen absolut zufriedenstellend.

Einziges Problem: Der Treiber für die interne Realtek 888 Sondkarte produziert gelegentlich Knackser in den Lautsprechern des angeschlossenen Monitors. Die Lautsprecher sind definitiv okay, die Kabel auch. Ich habe das mit einem meiner Hacks getestet.

Vielleicht weis dazu vielleicht jemand einen Rat?

Was mich sonst noch stört:

Der Rechner ist alt, d.h. die Lüfter sind ausgeleiert und sehr laut. Für den Netzteillüfter und den Gehäuselüfter hatte ich noch neuwertigen Ersatz. Bei E-Bay haben ich noch 5 originalverpackte Intel-Boxed Kühler im Package für 10€ erstanden. Der Austausch gegen den alten Prozessorlüfter dürfte den Geräuschpegel noch mal senken.

4 davon werde ich weiterverkaufen und die eingebaute Radeon 4350 Grafikkarte kommt auch

wieder in die Bucht.

Gesamtkosten also:

Rechner 42 € plus Intel Boxed Lüfter 10€ plus Snow Leopard 20€ plus Win 7/10 15 € = 87€ in Summe.

Mal sehen was ich für die Radeon 4350 Grafikkarte und die 4 überschüssigen Intel Boxed Kühler in der Bucht noch erlöse!

mfg

icecloud

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 7. Februar 2016, 15:46

> Zitat von Sascha_77
>
> Ts. ..... Mich würde es nicht wundern wenn demnächst wieder eine frische Auktion von diesem Verkäufer am Start ist. .....

q.e.d! 😆

Foxconn/Hyundai G31MG-S Tower PC* Intel Core 2 Duo E8500* 3,16GHz*

Beitrag von „griven“ vom 7. Februar 2016, 22:57

Also zuschlagen, so günstig ist ein Hackintosh in nächster Zeit sicher nicht zu haben

---

Beitrag von „Adnarel“ vom 7. Februar 2016, 23:04

Ist erledigt, steht hier... müffelt nur ein wenig, muss ich noch putzen ...

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 9. Februar 2016, 23:37

> Zitat von Adnarel
>
> Ist erledigt, steht hier... .....

Ersteres kann ich auch sagen, Zweiteres leider immer noch nicht, denn das DHL Packetzentrum Köln hat, obwohl die Anlieferung hier für Freitag angekündigt war, mal wieder wie schon einige Male in der Vergangenheit unrühmlich "zugeschlagen" und mein Paket fehlgeleitet. Konnte natürlich nicht zugestellt werden und ist jetzt wieder dort gelandet.
Da liegt es jetzt seit Freitag - Kölle Alaaf! Das hat schon mal 10 Tage und länger gedauert, bis die sich vernünftig kümmerten! Wenn ich Glück habe, wird es weiter befördert, wenn nicht, geht es zum Absender zurück!.

Aktualisierung 1:

So - nun ist mein Foxconn-PC wider Erwarten doch schneller angekommen - stinkt zwar nicht nach Nikotin (Gott sei Dank), hat aber hinten oben eine deftige Delle am Deckel.
Zur Zeit läuft eine SL-Installation. Ich bin gespannt, was die Kiste beim 10.6.8-Upd macht.

Aktualisierung 2:

Jetzt kommt gleich die Stunde der Wahrheit, wenn das Combo-Upd 10.6.8 vollständig ist. Noch schreibe ich unter 10.6.3 auf dem Foxconn (Installation von SL ging wie geschnitten Brot inkl. NIC).

Ein Satz mit "x" - dat war wohl nix! Er hängt mal wieder ....

Langsam bekomme ich das Gefühl, SL ist mein Seuchen-OS, da ich immer an der 10.6.8-Hürde scheitere - egal, welchen Rechner ich nehme.

Beitrag von „ralf.“ vom 9. Februar 2016, 23:44

Hi
Kennst du doch schon

npci=0x2000 oder npci=0x3000
PCIRootUID=1
PCIRootUID=0

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 9. Februar 2016, 23:49

Das Gedächtnis scheint reichlich flüchtig zu sein.
Was kombiniere ich denn mit was?

Beitrag von „ralf.“ vom 9. Februar 2016, 23:52

Jeweils eines von oben mit den andern
Vielleicht reicht npci=0x2000

zusätzlich -x -v arch=i386

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 10. Februar 2016, 00:11

Ich teste gerade *npci=0x2000* mit *PCIRootUID=0* .
Da rödelt die HDD-Led, aber es rührt sich nichts in der Textzeile.

Dann Dein zweiter Vorschlag: Textzeile bleibt wie bekannt stehen - Led rödelt (da nutzt auch die schönste IMac-Tastatur & Maus nichts!).

So -alle Varianten durch: nix, nada, niente ..

Gehe jetzt in die Heia! Danke bis hierhin!

Beitrag von „Dentai“ vom 10. Februar 2016, 06:54

Bei OS X 10.6 - 10.9 kann ich nicht helfen. Ich hab es direkt mit 10.10 und 10.11 versucht und bei der Installation lediglich -v zur Übersicht benutzt.

Beitrag von „icecloud“ vom 10. Februar 2016, 06:59

Und bei 10.11.3 musste ich auch bei -v sehr lange warten bis sich beim Booten vom USB Stick was tat. Danach lieg die Installation mit Foxconn G31MG-S aber auch nicht durch sondern stürzte ab. Erst mit Angabe von p-States und C-States im Clover Bootloader und später in der config.plist auf der Platte lief alles wirklich rund.

mfg

icecloud

Beitrag von „derHackfan“ vom 10. Februar 2016, 07:32

Meiner Meinung nach gibt es drei wichtige Dinge zu beachten ...

Auf meinem G31M Board ist es immer der Boot Flag npci=0x2000, die npci=0x3000 greifen erst ab Mountain Lion, das zieht sich durch bis El Capitan.

Dann habe ich mir für Snow Leopard in EFI/Clover/kexts/10.6 zwei alte kext gelegt, das kannst du im Kontextmenu unter Informationen sehen, meine FakeSMC.kext und NullCPUPowerManagement.kext sind aus dem Jahr 2011.

Als drittes habe ich eine Nvidia GTX 260 in Verwendung, die läuft mit dem Inject Nvidia 100% OOB, macht auch die volle Auflösung in 10.6.8.

Beitrag von „ralf.“ vom 10. Februar 2016, 09:45

@LuckyOldMan
Entscheidend ist auch, welche Graka
GraphicsEnaber=Yes oder No
oder andere Graka einbauen

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 10. Februar 2016, 10:30

Guten Morgen die Herren,

Danke für Eure Beiträge zur Frustbewältigung.

Ich habe mich bzgl. GraKa klar an Dentais Vorgaben gehalten, da bei ihm (und Anderen) mit der Radeon HD6450 die Installation von 10.11.x problemlos war - da will ich ja auch hin.
Auch meine SL-Installation mit der Nawcom-CD als Boot-Medium war mit der HD6450 ohne Mucken durchgegangen - nicht so hakelig wie bei meinen anderen Installationen auf Asrock & Vaio, wo entweder das Eine oder Andere fehlte.
Ich kann die Probleme langsam nicht mehr nachvollziehen. Wir bewegen uns bei 10.6.3 bzw. 10.6.8 doch in der selben Generation von SL. Was um alles in der Welt verändert das Combo-Update, dass dann das bisher Funktionierende plötzlich den Dienst verweigert?

Ich mache gerade eine neue Installation zweier 10.6.3 nebeneinander, um dann bei Bedarf die Möglichkeit des Querschiebens nutzen zu können. Wie sollte ich jetzt bei einer 10.6.3 vorgehen, um die richtige Basis für 10.6.8 zu schaffen?

Gruß
LOM

Beitrag von „ralf.“ vom 10. Februar 2016, 12:13

Bevor das Comboupdate einen Neustart erzwingen **möchte, i**nstalliere ich immer den Nawcom AMD Kernel 10.6.8v2 von hans fisch

Der funktioniert sehr gut bei Intel-CPUs.

Beitrag von „derHackfan“ vom 10. Februar 2016, 12:19

Das ist ja gleich ein ganzes Paket, aber ich war dann mal so frech ... ?

Edit: Im Anhang ein ganz dicker Fisch.

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 10. Februar 2016, 12:51

Ralf :

Ja - ich erinnere mich, dass ich den erfolglos bei der anderen Hardware installiert habe. Aber eventuell klappt es ja hierbei.
Ich habe ihn jetzt unter 10.6.3 installiert und möchte vor dem Update erst neu starten. Inwieweit sollte ich jetzt was vom anderen Kernel merken?

Beitrag von „derHackfan“ vom 10. Februar 2016, 13:00

Da das ganze nicht von mir stammt, zitiere ich jetzt mal den berühmten Hans Fisch ...

Hans Fisch

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 10. Februar 2016, 13:23

Ja - da ich ja dort auch angemeldet bin, kannte ich den Text schon.

Eines scheint sich aber schon geändert zu haben: es ist ein Bootloader installiert und der startet das OS ruckzuck so durch. Das erspart mir die Nawcom-CD als Boot-Medium.
Das Parallel-OS wird allerdings nicht mehr zur Wahl gestellt - geht wahrscheinlich doch nur über die CD.

Sollte ich jetzt das upd installieren oder vorher noch Einstellungen/installationen vornehmen?

Beitrag von „ralf.“ vom 10. Februar 2016, 13:46

Versuch macht klug.
Was auch geht ist, von Partition 1 booten, aber alles auf Partition 2 Installieren.

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 10. Februar 2016, 15:16

"Versuch macht kluch!"

Das gefällt mir ebenso gut wie die Variante, das Upd auf der Parallel-Partition zu installieren. Muss ich wg. Boot-Auswahlmenü halt noch mal mit der Nawcom-CD hantieren.

Wie sagt der Westzipfler: "Ich hab zwar von nix ne Ahnung, aber isch mach dat!"

Aktualisierung 1:

Kann mich mal Einer kneifen?! Ich hatte vom Haupt-OS auf das Parallel-OS zugegriffen und meinte, dort das Update installiert zu haben. Aber das war ein Denkfehler, denn auch wenn die Quelle nebenan liegt, läuft die Installation doch hier ab.
Tja - was sagt man dazu. Zumindest das Upd scheint vollzogen!

Jetzt kann ich allerdings nicht aufs INet zugreifen, weil - wie schon vor dem Upd 1, 2x passiert - die NIc beim Neustart zwar eine IP, aber keine Verbindung bekommen hat. Ein Neustart hat da immer geholfen - jetzt habe ich aber schon das 3. Mal neu gestartet und es bleibt wie zusehen.

Beitrag von „derHackfan“ vom 10. Februar 2016, 15:26

Musstest du denn für LAN einen Kext installieren und warum jetzt nicht noch mal?
Vielleicht mal MultiBeast anwerfen oder den einzelnen Kext mit dem Kext Utility installieren
Hast du unter Library/Preferences/SystemConfiguratins die NetworkInterfaces.plist und kannst die mal löschen und einen Neustart machen, ... geht es dann?